

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dr. Jul. Dreger

(Dorst) wird öfters zu Räte gezogen, wo in den verbündeten Zentralstaaten Rohstoffe (z. B. Erze, Schmirgel, Asbest, solcher für feine Schleifsteine), die bisher meist aus dem feindlichen oder jetzt von uns abgeschnittenen Auslande bezogen wurden, zu erhalten wären.

Knauer Rich.

hat zu dem Wiener-Werk auch die Oberleitung über drei steirische Betriebe seiner Firma übernommen. In den vier Werken wird Tag und Nacht fast ausschließlich für Kriegsbedarf gearbeitet. Er hat eine Konstruktion gefunden, die es ermöglicht, plane Netze aus Stacheldraht herzustellen, die sich durch außerordentliche Leichtigkeit und geringes Volumen auszeichnen. Diese Netze dienen als Verteidigungsmittel und werden in sehr großen Mengen verwendet. Seit Ausbruch des italienischen Krieges hat er eine besondere Art von ähnlichen Hindernissen für die schnellste Aufstellung auf Fels und Eis erfunden, die nunmehr hauptsächlich in der Südfront im großen Maßstabe im Gebrauch sind. Zum Studium der Frage besuchte er die Front bei Görz und später andere Abschnitte.

Richard Mayr

stellte die herrliche Stimme, mit der er begnadet ist, und die künstlerische Meisterschaft, welche er sich erworben, in den Dienst der Kriegsfürsorge, indem er in zahlreichen Veranstaltungen zum wohlthätigen Zwecke mitwirkte.

Unser lieber a. H.

Dr. Sylvester

und

der Chronist

sind bemüht, eine, dem Kriege angepasste Tätigkeit ihrer politischen Partei einzuleiten. Des letzteren Schrift über einige finanzielle und wirtschaftliche Probleme des Krieges wurde allen Bundesbrüdern zugesendet.

Unser l. a. H.

Otto Schmid (Kunz),

dessen unserer Burschenschaft angehöriger Sohn F r i z beim Feldhaub.-Rgt. Nr. 1 steht, schreibt aus Wittkowitz am 4. August: